

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
000	<p><u>Bedingungen</u></p> <p>Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p> <p>.100 Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 361D/2012. Geneigte Dächer: Vorarbeiten, Rückbau und Instandsetzung (V'23)</p> <p>.200 Der Abschnitt 000 enthält Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen. Die Unterabschnitte 010, 020 und 030 werden unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leistungsverzeichnis vollumfänglich nachfolgend wiedergegeben.</p>						
010	<u>Vergütungsregelungen</u>						
011	Allgemeine Vergütungsregelungen.						
.100	Keine Ergänzungen zu Norm SIA 118.						
012	Inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen gehören zu einer fachgerechten Ausführung und sind deshalb auch ohne spezielle Beschreibung in den Einheitspreisen inbegriffen.						
.100	Handmuster von Handelsprodukten.						
.200	Transport von Materialien, Geräten und Werkzeugen zur und von der Verarbeitungsstelle.						
.300	Prüfen des Untergrunds bzw. der Unterkonstruktion.						
.400	Witterungsbedingte Arbeitsunterbrüche.						
.500	Sicherung von Werkteilen bei Arbeitsunterbrüchen (Tagesabschlüssen).						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
	012.600 Gerüste bis zu einer Arbeits- höhe von m 3,0.						
	.700 Abgabe von Anleitungen über erforderliche Kontrollen und den Unterhalt (Unterhaltskon- zept).						
	.800 Reinigen der Bauteile vor der Abnahme.						
R	.900 Hinweis zum Befestigen der Integral Plan Platte.						
R	.910 Die Platten werden 9,5mm vorgebohrt und der Bohrstaub entfernt. Anschliessen mit Tiefenanschlag die Schraube rechtwinklig zum Dach setzen. Setztiefe 10.0mm +/- 0.5mm. (Überprüfung mit Schraublehre)						
	013 Nicht inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen wer- den dem Unternehmer gesondert vergütet, sofern sie nicht bauseits zur Verfügung ge- stellt werden.						
	.100 Bei Gerüsten und anderen Ein- richtungen.						
	.110 Gerüste über m 3,0 Arbeitshö- he, Laufstege und Absturzsicherungen.						
	.120 Bereitstellen von Lagerplätzen für die Zwischenlagerung von Materialien.						
	.130 Provisorische Abdeckungen bei bauseits bedingten Arbeitsun- terbrüchen.						
	.140 Massnahmen zum Schutz vor Ver- schmutzung und mechanischer Beschädigung der Arbeiten durch Dritte.						
	.200 Bei Vor- und Zusatzarbeiten.						
	.210 Provisorischer Witterungs- schutz während den Abbruchar- beiten von wasserführenden Schichten.						
	.220 Entsorgung von Abbruchmate- rial.						
	.230 Entfernen von Schnee und Eis sowie Trocknungsarbeiten, so- fern vom Bauherrn angeordnet.						
	.240 Oberflächenbehandlung von vor- handenen Unterkonstruktionen.						
	.250 Bemusterung am Objekt oder Mo- dell.						
	.260 Spezielle Massnahmen bei Ar- beiten unter Grad C 5 Aussen- temperatur.						
	.270 Anschliessen der vorhandenen						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
013.270	Schichten bei nachträglich er- stellten Durchführungen und Durchbrüchen, An- und Ab- schlüssen und dgl.						
.280	Angeordnete Arbeitsunterbrü- che.						
020	<u>Ausmassbestimmungen</u>						
021	Ausmassbestimmungen für De- ckungen und Unterkonstruktio- nen.						
.100	Flächen.						
.110	Deckung, Unterdach, Dämmung, Dampfbremse usw. werden, abge- stuft nach ihrer Neigung, von Mitte First, Grat oder Kehle bis zur äusseren Kante von Ort und Traufe in m2 gemessen. Profilierungen der Materialien und Ueberlappungen bei Stössen werden dabei nicht berücksich- tigt.						
.120	Einlagen in Dämmschichten wer- den durchgemessen.						
.130	Oeffnungen und dreiseitig um- schlossene Ausschnitte unter m2 1,0 werden vom Ausmass nicht abgezogen.						
.200	Zusatzarbeiten und Zubehör.						
.210	Ausmass nach Fläche: Bänder aus lichtdurchlässi- gen Ziegeln und Platten. Holzkonservierung bei Scha- lungen, Verlegeunterlagen und Lattungen. Gekrümmte Flächen. Zusätzliche Befestigungen des Deckmaterials in der Flä- che, z.B. Sturmsicherungen.						
.220	Ausmass nach Länge: Schnitte bzw. Anpassungen bei Anschlüssen; bei Graten und Kehlen werden beide Schnitte gemessen. Auf- und Abbordungen von Dichtungsbahnen, Dämmungen und Dampfbremsen. Trauf-, Stirn- und Ortbret- ter, Ziegelleisten. Zusätzliche Konterlatten bei Graten, Kehlen, Durchführungen und Ortgängen. Rückstausicheres Anschlies- sen des Unterdachs an das Traufblech. Luftdichtes Anschliessen der Dampfbremse an Wände und Pfet- ten.						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
021 .220	<p>Holzkonservierung von einzelnen Latten und Brettern.</p> <p>Ausbilden von Firsten, Orten, Graten, Kehlen und Dachbrüchen mit dem Deckmaterial.</p> <p>Befestigen von Ziegeln und Platten bei An- und Abschlüssen.</p> <p>Spezial- und Doppelreihen bei Traufe und First.</p> <p>Formstücke zu profilierten Platten.</p> <p>Schneefänger.</p>						
.230	<p>Ausmass nach Anzahl:</p> <p>Ausschneiden und Abdichten bei runden Durchführungen bis zu einem Durchmesser von m 0,4 und bei eckigen Durchführungen bis zu einer Fläche von m2 2,0.</p> <p>Eckausbildungen bei Aufbildungen.</p> <p>Vertikale Schnitte (Senkelschnitte), Gehrungsschnitte sowie An- und Abschlüsse bei Trauf-, Stirn- und Ortbrettern sowie bei Ziegelleisten.</p> <p>Anfangs- und Endausbildung sowie Uebergänge bei Firsten und Graten.</p> <p>Einzelne lichtdurchlässige Ziegel bzw. Platten.</p> <p>Anfangs-, End- und Dachbruchausbildung bei Kehlausbildung mit Deckmaterial.</p> <p>Anfangs- und Endausbildung von Formstücken zu profilierten Platten.</p> <p>Schneehalter, Leiterhaken, Dachsicherheitshaken.</p> <p>Dachflächen unter m2 5,0.</p> <p>Unterlags- und Deckbleche bei Schneefängern, Leiterhaken, Dachsicherheitshaken.</p>						
030	<u>Begriffe, Abkürzungen</u>						
031	Begriffe.						
.100	<p>Asbestzement: Material aus mit Zement fest gebundenem Asbest. Asbesthaltiges Material muss vorschriftsgemäss entfernt und darf nicht wieder verwendet werden. Es sind die entsprechenden Dokumente der Suva zu beachten.</p> <p>Faserzement: asbestfreies Material aus mit Zement fest gebundenen Kunststofffasern.</p>						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
031 .200	Dampfbremse: Schicht, welche die Aufgabe hat, die Wasserdampfdiffusion zu verringern.						
.300	Deckung: oberste, der direkten Bewitterung ausgesetzte Schicht auf dem Dach.						
.400	Konterlattung: Latten zwischen Unterdach und Deckung, die einen mit Aussenluft durchströmten Hohlraum bilden.						
.500	Tragwerk: Gesamtheit der Bauteile, die für das Gleichgewicht und die Formerhaltung des Bauwerks erforderlich sind.						
.600	Unterdach: von der Deckung getrennte Schicht in Form von Bahnen oder Platten zur Ableitung von Wasser. Es wird unterschieden: Unterdach für normale Beanspruchung (Unterdachbahnen mit überlappten oder winddicht verklebten Stössen sowie Unterdachplatten geschuppt oder verfälzt gestossen). Unterdach für erhöhte Beanspruchung (Unterdachbahnen oder Unterdachplatten mit wasserdicht verklebten Stössen oder Fugen). Unterdach für ausserordentliche Beanspruchung (Unterdachbahnen homogen verschweisst).						
.700	Verlegeunterlage: Unterlage für das Verlegen der nachfolgenden Schicht wie Dampfbremse, Wärmedämmung, nicht trittfestes Unterdach, Deckung.						
.800	Wärmedämmung: Schicht aus Wärmedämmstoff zwischen Dampfbremse und Unterdach.						
032	Abkürzungen.						
.100	PVC-U: weichmacherfreies Polyvinylchlorid.						
.200	s_d: diffusionsäquivalente Luftschichtdicke.						
.300	SVDW: Schweizerischer Verband Dach und Wand, neu Gebäudehülle Schweiz.						
.400	Gebäudehülle Schweiz: Verband Schweizer Gebäudehüllen-Unternehmungen.						
.500	suissetec: Schweizerisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband.						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
032.600	VSLF: Verband der Schweizerischen Lack- und Farbenindustrie.						
040	Angaben zum Bauobjekt						
041	Höhe und Dachneigung.						
.100	Mittlere Höhe der Dachtraufen über dem Erdboden zur Zeit der Arbeitsausführung.						
.110	h m						
.200	Dachneigung auf der Unterkonstruktion gemessen.						
.210	Untergrund. Dachfläche Grad						
100	Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand						
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.						
	Abtransport und Entsorgung von Schutt und Abfall aus Abbrucharbeiten werden separat nach Ausmass oder Aufwand vergütet.						
110	Baustelleneinrichtung, Transporte und dgl.						
111	Container.						
.100	Transportieren, aufstellen und wieder entfernen, inkl. Vorhalten für Mt. 1.						
.110	Mannschaftscontainer.						
.111	Fläche bis m2 8,0.	A		St			
.112	Fläche m2 8,1 bis 10,0.	A		St			
.120	Materialcontainer.						
.121	Fläche bis m2 8,0.	A		St			
.122	Fläche m2 8,1 bis 15,0.	A		St			
.140	Toilettenkabine. Inkl. geschlossener Abwassertank, Reinigungsservice 1x pro Woche, Abwasserentsorgung und Endreinigung.						
.141	lxb ca. mm 1'200x1'200.	A		St			
.200	Längeres Vorhalten.						
.210	Mannschaftscontainer.						
.211	Fläche bis m2 8,0.	A		Mt			
.212	Fläche m2 8,1 bis 10,0.	A		Mt			
.220	Materialcontainer.						
.221	Fläche bis m2 8,0.	A		Mt			
.222	Fläche m2 8,1 bis 15,0.	A		Mt			
.240	Toilettenkabine.						
Übertrag CHF							

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
111.241	lxb ca. mm 1'200x1'200.	A		Mt			
112	Uebrige Baustelleneinrichtung.						
.300	Materiallager.						
.310	Brettunterlage auf bauseits bereitgestellten, ebenen Untergrund. Inkl. Transport, Montage, Demontage und Vorhalten für die Dauer der Arbeiten.						
.311	Fläche bis m2 10,0.	A		St			
.312	Fläche m2 10,1 bis 20,0.	A		St			
.400	Elektroanschluss. Stromkosten bauseits.						
.410	Verteilschrank mit min. 3 Steckdosen T 13 (V 230, A 10) und 1 Steckdose CEE 16 (V 400, A 16) installieren und demontieren.						
.411	Provisorium, inkl. Vorhalten für die Dauer der Arbeiten.	A		gl			
.430	Geschoss- und Kleinverteiler.						
.431	An vorhandenes Gerüst montieren. Inkl. Zuleitungskabel und Vorhalten für die Dauer der Arbeiten.	A		St			
113	Aufzugseinrichtungen und Transporte.						
.100	Mechanischer Schienenaufzug.						
.110	Transport, Montage und Demontage, inkl. Bedienung und Vorhalten für Mt. 1.						
.111	h bis m 8,0.	A		St			
.112	h m 8,1 bis 16,0.	A		St			
.113	h m 16,1 bis 24,0.	A		St			
.120	Längeres Vorhalten, inkl. Bedienung.						
.121	h bis m 8,0.	A		Mt			
.122	h m 8,1 bis 16,0.	A		Mt			
.123	h m 16,1 bis 24,0.	A		Mt			
.130	Umstellen. Ausmass: Anzahl Umstellungen.						
.131	h bis m 8,0.	A		St			
.132	h m 8,1 bis 16,0.	A		St			
.133	h m 16,1 bis 24,0.	A		St			
180	<u>Arbeiten nach Aufwand</u>						
181	Arbeiten nach Aufwand.						
.100	Arbeitszeit.						
.110	Berufskategorien.						
.111	Meister.	A		h			
.112	Bauführer.	A		h			
.113	Vorarbeiter.	A		h			
.114	Facharbeiter.	A		h			

Übertrag CHF

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
181.115	Angelernter.	A		h			
.116	Bauarbeiter.	A		h			
.120	Lernende.						
.121	Lernender, 3. Lehrjahr.	A		h			
.122	Lernender, 2. Lehrjahr.	A		h			
.123	Lernender, 1. Lehrjahr.	A		h			
	Abschnitt 100 Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand						
600	Dachgesimse Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.						
620	Bekleidung von Dachgesimsen						
621	Stirn-, Ortbretter und Ziegelleisten mit Faserzementplatten bekleiden.						
.100	Grossformatige, flache Faserzement-Massplatten, d mm 8. Flächenbezogene Masse ca. kg/m2 16,0. Mit nicht rostenden, eingefärbten Befestigungsmitteln auf Holz befestigen. Swisspearl Schweiz AG 8867 Niederurnen						
.110	Plattenhöhe bis mm 200.						
.111	Farbtöne der Preiskategorie 1. 375037 Eternit Plancolor Natur	A		m			
.112	Farbtöne der Preiskategorie 3. 375009 Eternit Largo Nobilis,	A		m			
.115	Farbtöne der Preiskategorie 6. Largo Reflex	A		m			
.120	Plattenhöhe mm 201 bis 300.						
.121	Farbtöne der Preiskategorie 1. 375037 Eternit Plancolor Natur	A		m			
.122	Farbtöne der Preiskategorie 3. 375009 Eternit Largo Nobilis,	A		m			
.125	Farbtöne der Preiskategorie 6. Largo Reflex	A		m			
.130	Plattenhöhe mm 301 bis 400.						
.131	Farbtöne der Preiskategorie 1. 375037 Eternit Plancolor Natur	A		m			
.132	Farbtöne der Preiskategorie 3. 375009 Eternit Largo Nobilis,	A		m			
.135	Farbtöne der Preiskategorie 6. Largo Reflex	A		m			
.181	Plattenhöhe mm Farbton LE = m1.	A		LE			
.700	Mehrleistungen.						
Übertrag CHF							

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
621.710	Grossformatige, flache Faserzement-Massplatten bei Plattenstössen und bei Kanten schneiden. Fugen mit Dichtungsbändern aus synthetischem Kautschuk, b mm 60, abdichten.						
.711	Plattenhöhe bis mm 200.	A		St			
.712	Plattenhöhe mm 201 bis 300.	A		St			
.713	Plattenhöhe mm 301 bis 400.	A		St			
.716	Plattenhöhe mm	A		St			
Abschnitt 600 Dachgesimse							
Katalog 361 D/2012 Geneigte Dächer: Vorarbeiten, Rückbau und Instandsetzung (V'2023)							

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
000	<p><u>Bedingungen</u></p> <p>Individueller Bereich (Reservefenster): Nur hier kann der Anwender Positionen des NPK für seine individuellen Bedürfnisse abändern oder ergänzen. Die angepassten Positionen werden mit einem "R" vor der Positionsnummer bezeichnet.</p> <p>Kurztext-Leistungsverzeichnis: Von Vorbemerkungen, Hauptpositionen und geschlossenen Unterpositionen werden nur je die ersten 2 Zeilen wiedergegeben. Es gilt in jedem Fall die Volltextversion des NPK.</p> <p>.100 Kurzleistungsverz.: massgebend ist Volltext im NPK 363D/2012. Geneigte Dächer: Unterkonstruktionen und Deckungen (V'23)</p> <p>.200 Der Abschnitt 000 enthält Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen. Die Unterabschnitte 010, 020 und 030 werden unverändert aus dem NPK übernommen und sind im Leistungsverzeichnis vollumfänglich nachfolgend wiedergegeben.</p>						
010	<u>Vergütungsregelungen</u>						
011	Allgemeine Vergütungsregelungen.						
.100	Keine Ergänzungen zu Norm SIA 118.						
012	Inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen gehören zu einer fachgerechten Ausführung und sind deshalb auch ohne spezielle Beschreibung in den Einheitspreisen inbegriffen.						
.100	Handmuster von Handelsprodukten.						
.200	Transport von Materialien, Geräten und Werkzeugen zur und von der Verarbeitungsstelle.						
.300	Prüfen des Untergrunds bzw. der Unterkonstruktion.						
.400	Witterungsbedingte Arbeitsunterbrüche.						
.500	Sicherung von Werkteilen bei Arbeitsunterbrüchen (Tagesabschlüssen).						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
012.600	Gerüste bis zu einer Arbeits- höhe von m 3,0.						
.700	Abgabe von Anleitungen über erforderliche Kontrollen und den Unterhalt (Unterhaltskon- zept).						
.800	Reinigen der Bauteile vor der Abnahme.						
013	Nicht inbegriffene Leistungen. Die folgenden Leistungen wer- den dem Unternehmer gesondert vergütet, sofern sie nicht bauseits zur Verfügung ge- stellt werden.						
.100	Bei Gerüsten und anderen Ein- richtungen.						
.110	Gerüste über m 3,0 Arbeitshö- he, Laufstege und Absturzsicherungen.						
.120	Bereitstellen von Lagerplätzen für die Zwischenlagerung von Materialien.						
.130	Provisorische Abdeckungen bei bauseits bedingten Arbeitsun- terbrüchen.						
.140	Massnahmen zum Schutz vor Ver- schmutzung und mechanischer Beschädigung der Arbeiten durch Dritte.						
.200	Bei Vor- und Zusatzarbeiten (1).						
.210	Provisorischer Witterungs- schutz während den Abbruchar- beiten von wasserführenden Schichten.						
.220	Entsorgung von Abbruchmate- rial.						
.230	Beheben von Mängeln der Verle- geunterlage bzw. Ergänzen der Unterkonstruktion sowie Ge- fällskorrekturen.						
.240	Reinigen von nicht besenrein übergebenen Verlegeunterlagen.						
.250	Entfernen von Schnee und Eis sowie Trocknungsarbeiten, so- fern vom Bauherrn angeordnet.						
.260	Oberflächenbehandlung von vor- handenen Unterkonstruktionen.						
.270	Bemusterung am Objekt oder Mo- dell.						
.280	Spezielle Massnahmen bei Ar- beiten unter Grad C 5 Aussen- temperatur.						
.300	Bei Vor- und Zusatzarbeiten (2).						
.310	Anschliessen der vorhandenen Schichten bei nachträglich er-						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
013.310	stellten Durchführungen und Durchbrüchen, An- und Abschlüssen und dgl.						
.320	Angeordnete Arbeitsunterbrüche.						
020	Ausmassbestimmungen						
021	Ausmassbestimmungen für Deckungen und Unterkonstruktionen.						
.100	Flächen.						
.110	Deckung, Unterdach, Dämmung, Dampfbremse usw. werden, abgestuft nach ihrer Neigung, von Mitte First, Grat oder Kehle bis zur äusseren Kante von Ort und Traufe in m2 gemessen. Profilierungen der Materialien und Ueberlappungen bei Stössen werden dabei nicht berücksichtigt.						
.120	Einlagen in Dämmschichten werden durchgemessen.						
.130	Oeffnungen und dreiseitig umschlossene Ausschnitte unter m2 1,0 werden vom Ausmass nicht abgezogen.						
.200	Zusatzarbeiten und Zubehör.						
.210	Ausmass nach Fläche: Bänder aus lichtdurchlässigen Ziegeln und Platten. Holzkonservierung bei Schälungen, Verlegeunterlagen und Lattungen. Gekrümmte Flächen. Zusätzliche Befestigungen des Deckmaterials in der Fläche, z.B. Sturmsicherungen.						
.220	Ausmass nach Länge: Schnitte bzw. Anpassungen bei Anschlüssen; bei Graten und Kehlen werden beide Schnitte gemessen. Auf- und Abbordungen von Dichtungsbahnen, Dämmungen und Dampfbremsen. Trauf-, Stirn- und Ortbretter, Ziegelleisten. Zusätzliche Konterlatten bei Graten, Kehlen, Durchführungen und Orgängen. Rückstausicheres Anschliessen des Unterdachs an das Traufblech. Luftdichtes Anschliessen der Dampfbremse an Wände und Pfetten. Holzkonservierung von ein-						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
021 .220	<p>zeln Latten und Brettern. Ausbilden von Firsten, Or- ten, Graten, Kehlen und Dach- brüchen mit dem Deckmaterial. Befestigen von Ziegeln und Platten bei An- und Abschlüs- sen. Spezial- und Doppelreihen bei Traufe und First. Formstücke zu profilierten Platten. Schneefänger.</p>						
.230	<p>Ausmass nach Anzahl: Ausschneiden und Abdichten bei runden Durchführungen bis zu einem Durchmesser von m 0,4 und bei eckigen Durchführungen bis zu einer Fläche von m2 2,0. Eckausbildungen bei Aufbor- dungen. Vertikale Schnitte (Senkel- schnitte), Gehrungsschnitte sowie An- und Abschlüsse bei Trauf-, Stirn- und Ortbrettern sowie bei Ziegelleisten. Anfangs- und Endausbildung sowie Uebergänge bei Firsten und Graten. Einzelne lichtdurchlässige Ziegel bzw. Platten. Anfangs-, End- und Dach- bruchausbildung bei Kehlaus- bildung mit Deckmaterial. Anfangs- und Endausbildung von Formstücken zu profilier- ten Platten. Schneehalter, Leiterhaken, Dachsicherheitshaken. Dachflächen unter m2 5,0. Unterlags- und Deckbleche bei Schneefängern, Leiterha- ken, Dachsicherheitshaken.</p>						
030	<p>Begriffe, Abkürzungen, Ver- ständigung</p>						
031	<p>Begriffe.</p>						
.100	<p>Asbestzement: Material aus mit Zement fest gebundenem As- best. Asbesthaltiges Material muss vorschriftsgemäss ent- fernt und darf nicht wieder verwendet werden. Es sind die entsprechenden Dokumente der Suva zu beachten. Faserzement: asbestfreies Material aus mit Zement fest gebundenen Kunststofffasern.</p>						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
031 .200	Dampfbremse: Schicht, welche die Aufgabe hat, die Wasserdampfdiffusion zu verringern.						
.300	Deckung: oberste, der direkten Bewitterung ausgesetzte Schicht auf dem Dach.						
.400	Konterlattung: Latten zwischen Unterdach und Deckung, die einen mit Aussenluft durchströmten Hohlraum bilden.						
.500	Tragwerk: Gesamtheit der Bauteile, die für das Gleichgewicht und die Formerhaltung des Bauwerks erforderlich sind.						
.600	Unterdach: von der Deckung getrennte Schicht in Form von Bahnen oder Platten zur Ableitung von Wasser. Es wird unterschieden: Unterdach für normale Beanspruchung (Unterdachbahnen mit überlappten oder winddicht verklebten Stössen sowie Unterdachplatten geschuppt oder verfälzt gestossen). Unterdach für erhöhte Beanspruchung (Unterdachbahnen oder Unterdachplatten mit wasserdicht verklebten Stössen oder Fugen). Unterdach für ausserordentliche Beanspruchung (Unterdachbahnen homogen verschweisst).						
.610	Unterdachbahn für ausserordentliche Beanspruchung mit Gütesiegel nach den Normen SIA 232/1 "Geneigte Dächer" und SN EN 13 859-1 "Abdichtungsbahnen - Definitionen und Eigenschaften von Unterdeck- und Unterspannbahnen. Teil 1: Unterdeck- und Unterspannbahnen für Dachdeckungen" mit einer Systemgarantie von 10 Jahren.						
.700	Verlegeunterlage: Unterlage für das Verlegen der nachfolgenden Schicht wie Dampfbremse, Wärmedämmung, nicht trittfestes Unterdach, Deckung.						
.800	Wärmedämmung: Schicht aus Wärmedämmstoff zwischen Dampfbremse und Unterdach.						
032	Abkürzungen.						
.100	PVC-U: weichmacherfreies Poly-						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
032.100	vinylchlorid.						
.200	s_d: diffusionsäquivalente Luftschichtdicke.						
.300	SVDW: Schweizerischer Verband Dach und Wand, neu Gebäudehülle Schweiz.						
.400	Gebäudehülle Schweiz: Verband Schweizer Gebäudehüllen-Unternehmungen.						
.500	suissetec: Schweizerrisch-Liechtensteinischer Gebäudetechnikverband.						
033	Verständigung.						
.100	Faserzement für Dächer. Handelsübliche Faserzementprodukte als Dachdeckung gliedern sich in Schiefer, in Platten (grossformatige, flache System- und Massplatten) und in profilierte Platten.						
.110	Faserzement-Dachschiefer sind kleinformatische Tafeln, die als Rechteckschiefer in Doppel- oder Einfachdeckung, als Wabenschiefer in Doppeldeckung und als Steinschindel-Doppeldeckung im Handel sind.						
.120	Grossformatige, flache Faserzement-Systemplatten sind Modulplatten. Sie werden üblicherweise mit Ueberdeckung verlegt.						
.130	Grossformatige, flache Faserzement-Massplatten werden auf das benötigte Mass zugeschnitten. Sie werden üblicherweise ohne Ueberdeckung in einer Ebene in der Dachfläche verlegt oder als Bekleidung an Traufe, Ort und dgl. verwendet.						
.140	Profilierte Faserzementplatten sind Modulplatten mit Profil. Handelsüblich sind Faserzement-Wellplatten sowie Faserzement-Kurzwellplatten.						
040	<u>Angaben zum Bauobjekt</u>						
041	Höhe und Dachneigung.						
.100	Mittlere Höhe der Dachtraufen über dem Erdboden zur Zeit der Arbeitsausführung.						
.110	h m						
.200	Dachneigung auf der Unterkonstruktion gemessen.						
.210	Untergrund. Dachfläche						

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
041.210	Grad						
700	Deckungen mit grossformatigen, flachen oder profilierten Platten						
	Betreffend Vergütungsregelungen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.						
710	Lattungen oder Tragprofile						
711	Lattungen für Deckung mit grossformatigen, flachen Faserzement-System- und -Massplatten.						
.200	Entwässerungs-, Trag- und Abtropfprofile auf Unterkonstruktion aus Holz oder Stahl befestigen.						
.210	U-förmige Entwässerungsprofile aus CrNi-Stahlblech mm 0,8, unter in der Dachneigung laufenden Plattenstössen.						
.211	Abwicklung mm 330. Mit 4 Abkantungen.	A		m			
.220	Trapezförmige Tragprofile aus CrNi-Stahlblech mm 0,8, unter horizontal laufenden Plattenstössen. Als Plattenauflage und zur Entwässerung.						
.221	Abwicklung mm 400. Mit 8 Abkantungen.	A		m			
.230	Trapezförmige Tragprofile aus CrNi-Stahlblech mm 0,8, als Plattenzwischenauflage.						
.231	Abwicklung mm 200. Mit 4 Abkantungen.	A		m			
.240	Abtropfbleche aus CrNi-Stahlblech min. mm 0,5. Beim Uebergang der horizontal laufenden trapezförmigen Tragprofile an die in der Dachneigung laufenden Entwässerungsprofile.						
.241	lxb mm 180x40.	A		St			
716	Mehrleistungen zu Lattungen, Entwässerungs- und Tragprofilen.						
.100	Entwässerungs- und Tragprofile rechtwinklig schneiden.						
.110	U-Profile.						
.111	Abwicklung mm 330.	A		St			
.120	Trapezprofile.						
.121	Abwicklung mm 200.	A		St			
.122	Abwicklung mm 400.	A		St			
.200	Latten, Entwässerungs- und						
Übertrag CHF							

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
716.200	Tragprofile schiefwinklig schneiden.						
.220	U-Profile.						
.221	Abwicklung mm 330.	A		St			
.230	Trapezprofile.						
.231	Abwicklung mm 200.	A		St			
.232	Abwicklung mm 400.	A		St			
.400	Dichtungsbänder.						
.410	Bei horizontal laufenden Plattenstössen auf trapezförmige Tragprofile kleben.						
.411	bxd mm 15x3.	A		m			
720	Deckungen mit grossformatigen, flachen Faserzementplatten, profilierten Faserzement- und Blechplatten sowie Sandwich-elementen						
721	Grossformatige, flache Faserzement-System- oder -Massplatten. Sichtbare Seite farbbeschichtet.						
.300	Plattenstösse in der Dachneigung durchlaufend oder versetzt. Platten, d mm 8, in einer Ebene verlegt. Mit nicht rostenden Nieten auf trapezförmige Tragprofile befestigen. Swisspearl Schweiz AG 8867 Niederurnen						
.310	Massplatten. Verschnittanteil bis % 10,0.						
.311	Farbtöne der Preiskategorie 1. 511101 Eternit Natura Kat.1	A		m2			
.313	Farbtöne der Preiskategorie 6. 511104 Eternit Reflex Kat. 6	A		m2			
.320	Massplatten. Verschnittanteil % 10,1 bis 15,0.						
.321	Farbtöne der Preiskategorie 1. 511101 Eternit Natura Kat.1	A		m2			
.323	Farbtöne der Preiskategorie 6. 511104 Eternit Reflex Kat. 6	A		m2			
.330	Massplatten. Verschnittanteil % 15,1 bis 20,0.						
.331	Farbtöne der Preiskategorie 1. 511101 Eternit Natura Kat.1	A		m2			
.333	Farbtöne der Preiskategorie 6. 511104 Eternit Reflex Kat. 6	A		m2			
.340	Massplatten. Verschnittanteil % 20,1 bis 25,0.						
.341	Farbtöne der Preiskategorie 1. 511101 Eternit Natura Kat.1	A		m2			
.343	Farbtöne der Preiskategorie 6. 511104 Eternit Reflex Kat. 6	A		m2			
Übertrag CHF							

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
721.350	Massplatten. Verschnittanteil % 25,1 bis 30,0.						
.351	Farbtöne der Preiskategorie 1. 511101 Eternit Natura Kat.1	A	_____	m2	_____		
.353	Farbtöne der Preiskategorie 6. 511104 Eternit Reflex Kat. 6	A	_____	m2	_____		
.381	Verschnittanteil % Farbton LE = m2	A	_____	LE	_____		
750	<u>Schnitte</u>						
751	Flache und profilierte Platten rechtwinklig schneiden.						
.100	Faserzementplatten.						
.110	Grossformatige, flache Faserzementplatten.						
.111	d mm 8.	A	_____	m	_____		
752	Flache und profilierte Platten schiefwinklig schneiden.						
.100	Faserzementplatten.						
.110	Grossformatige, flache Faserzementplatten.						
.111	d mm 8.	A	_____	m	_____		
753	Flache und profilierte Platten rund schneiden.						
.100	Faserzementplatten.						
.110	Grossformatige, flache Faserzementplatten.						
.111	d mm 8.	A	_____	m	_____		
754	Flache und profilierte Platten bei runden Durchführungen schneiden.						
.100	Faserzementplatten.						
.110	Grossformatige, flache Faserzementplatten.						
.111	Durchmesser bis mm 100.	A	_____	St	_____		
.112	Durchmesser mm 101 bis 250.	A	_____	St	_____		
.113	Durchmesser mm 251 bis 400.	A	_____	St	_____		
755	Flache und profilierte Platten bei rechteckigen Durchführungen schneiden.						
.100	Faserzementplatten.						
.110	Grossformatige, flache Faserzementplatten.						
.111	Fläche bis m2 0,60.	A	_____	St	_____		
.112	Fläche m2 0,61 bis 1,00.	A	_____	St	_____		
.113	Fläche m2 1,01 bis 1,50.	A	_____	St	_____		
.114	Fläche m2 1,51 bis 2,00.	A	_____	St	_____		
780	<u>Zusatzarbeiten und Mehrleistungen</u>						
787	Mehrleistungen für Kleinflächen, zu Deckungen mit gross-						
Übertrag CHF							

Position	Text	MA	Menge	ME	E-Preis	PA	G-Preis
787	formatigen, flachen oder pro- filiierten Platten.						
.100	Kleinflächen bis m2 5, bei Lu- karnen, Gauben, Vordächern und dgl. Ausmass: Anzahl Klein- flächen.						
.110	Grossformatige, flache Faser- zementplatten.						
.111	Plattendicke mm 8.	A		St			
	Abschnitt 700 Deckungen mit grossformatigen, flachen oder pro...						
900	Einbauten und Zubehör Betreffend Vergütungsregelun- gen, Ausmassbestimmungen und Begriffsdefinitionen gelten die Bedingungen in Pos. 000.200.						
920	Schneefänge für Dächer aus grossformatigen, flachen oder profilierten Faserzementplat- ten						
921	Rohrschneefänge für Dächer aus Faserzementplatten.						
.100	Rohrhalter durch grossformati- ge, flache Faserzement-Sys- tem- oder -Massplatten auf Un- terkonstruktion befestigen. Abstand der Rohrhalter ca. mm 500. Inkl. 1 Rohr.						
.130	Stahl feuerverzinkt, bei eben- flächigen Decksystemen.						
.131	Rohrdurchmesser " 1/2.	A		m			
.140	Stahl feuerverzinkt und pul- verbeschichtet, bei ebenflä- chigen Decksystemen.						
.141	Rohrdurchmesser " 1/2.	A		m			
980	Zusatzarbeiten und Mehrleis- tungen						
982	Zusatzarbeiten bei Einbauten und Zubehör.						
.100	Zu Rohr- oder Gitterschnee- fängen.						
.110	Schneefangrohre mit Briden gegen Verrutschen sichern.						
.112	Schlauchbriden " 1/2.	A		St			
.120	Anfangs- und Endausbildung. Schneefangrohre abschneiden. Schnittflächen mit Korrosions- schutzfarbe behandeln.						
.125	1 Rohr "1/2	A		St			
	Abschnitt 900 Einbauten und Zubehör						
	Katalog 363 D/2012 Geneigte Dächer: Unterkonstruktionen und Deckungen (V'2023)						

Zusammenstellung

361	Geneigte Dächer: Vorarbeiten, Rückbau und Instandsetzung (V'2023)		
100	Vorarbeiten und Arbeiten nach Aufwand		
600	Dachgesimse		
	Total 361 Geneigte Dächer: Vorarbeiten, Rückbau und Instandsetzung (V'2023)		
363	Geneigte Dächer: Unterkonstruktionen und Deckungen (V'2023)		
700	Deckungen mit grossformatigen, flachen oder profilierten Pla...		
900	Einbauten und Zubehör		
	Total 363 Geneigte Dächer: Unterkonstruktionen und Deckungen (V'2023)		
	Total Zwischenbetrag		
01/00	MWST	%	
	Total Schlussbetrag inkl. 8.1% MWST		CHF